

Stadt Emmerich am Rhein  
Der Bürgermeister

Eing.: 25. Juli 2024

Bgm.: .....  
Dez.: .....  
FB: .....  
Anl.: ..... PWZ: ..... €



Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Bürgermeister  
Stadt Emmerich am Rhein  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat  
Nr. XVII / 20 24  
Eingang am: .....  
zur Kenntnis an  
I .....  
II o. III .....  
FB (o. a.) 6 .....  
Vorlage zur Sitzung Vw.-  
Vorstand am .....  
Anlage (n): .....

Emmerich am Rhein, 24. Juli 2024

## Antrag für ein erweitertes Ordnungs- und Sicherheitskonzept #S.O.S 2.0

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) beantragt, das **Ordnungs- und Sicherheitskonzept** der Stadt Emmerich am Rhein an die aktuellen Herausforderungen anzupassen bzw. zu erweitern. Hierzu bittet die BGE die nachfolgenden Punkte zu prüfen, den **Personalschlüssel** beim Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) anzupassen und die **Fördermöglichkeiten** des Landes NRW auszuloten.

### Ziele des erweiterten Ordnungs- und Sicherheitskonzepts #S.O.S. 2.0

- Erhöhung der Sicherheit und des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger
- Effektive Prävention und Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten
- Stärkung der Präsenz und Sichtbarkeit des KOD im Stadtgebiet
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Polizei und städtischen Behörden

### Zu prüfende Maßnahmen

#### Ausbau des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)

- Personelle Aufstockung: Einstellung zusätzlicher Ordnungskräfte, um eine flächendeckende Präsenz im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten.
- Qualifizierte Ausbildung: Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter des KOD, insbesondere in den Bereichen Deeskalation, Kommunikation und rechtliche Grundlagen.
- Präventive Maßnahmen
- Streifengänge und Präsenzzeiten: Erhöhung der Anzahl an Streifengängen zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken.
- Sicherheits-Hotspots: Identifizierung und verstärkte Überwachung von Bereichen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf, wie z.B. Schulwege, öffentliche Plätze und Parks.

## **Bürgernahe Kommunikation**

- Sprechstunden und Bürgerdialoge: Regelmäßige Sprechstunden des KOD und organisierte Bürgerdialoge, um Anliegen und Probleme direkt mit den Bürgern zu besprechen.
- Mobile Einsatzteams: Einrichtung von mobilen Einsatzteams, die schnell auf Bürgeranfragen reagieren können.

## **Technische Unterstützung**

- Videoüberwachung: Gezielte und datenschutzkonforme Installation von Überwachungskameras an neuralgischen Punkten zur Abschreckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, insb. Vandalismus an öffentlichem Eigentum
- Ausweitung des Mängelmelders und direkte Anbindung an den KOD
- Zusammenarbeit mit der Polizei: Intensivierung der Kooperation mit der Polizei durch regelmäßige Abstimmungstreffen und gemeinsame Einsätze.
- Netzwerkbildung: Aufbau eines Sicherheitsnetzwerks unter Einbindung von Schulen, Vereinen, Gewerbetreibenden und sozialen Einrichtungen.
- Prävention und Aufklärung in verschiedenen Sprachen
- Informationskampagnen: Durchführung von Kampagnen zur Aufklärung über Sicherheits- und Ordnungsfragen, z.B. in Schulen, der Jugendeinrichtung und den Senioreneinrichtungen.

## **Begründung**

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürger stehen für die BürgerGemeinschaft Emmerich an erster Stelle. Mit einem klaren und durchdachten Ordnungs- und Sicherheitskonzept für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) soll die Lebensqualität in Emmerich am Rhein nachhaltig verbessert werden.

Das Projekt soll durch Fördermittel des Landes und durch Mehreinnahmen an Buß- und Ordnungsgeldern nachhaltig gegenfinanziert werden. Hierzu sind die satzungsgemäßen Voraussetzungen durch die Verwaltung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Sigmund  
Fraktionsvorsitzender der  
BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE)